

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand vom 1. Juni 2015, in Übereinstimmung mit 1907/2006/CE

WR - STAHLSTRAHLMITTEL (RUND ODER KANTIG)

1. PRODUKTBEZEICHNUNG UND ZUSTÄNDIGE FÜR MARKETING

Handelsname WR - Stahlstrahlmittel (rund oder kantig)

Zuständigkeit für Marketing

Werner Rumler
Industriebedarf GmbH
Haydnstraße 13
D-40724 Hilden / Rhld.
GERMANY

Telefon +49 2103 3 10 63
Telefax +49 2103 3 10 65

info@rumler-hilden.de
www.rumler-hilden.de

Auskunftsgebender Bereich

Verkaufsabteilung
Werner Rumler GmbH
D-40724 Hilden / Rhld.

Notruf-Telefon +49 2103 3 10 63

*Diese Notruf-Telefonnummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar:
Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr und Freitag 8-13 Uhr*

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 In Verbindung mit dem Produkt selbst

- Gemäß Artikel 3.3 der REACH-Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 werden Shots und Grits (rundes und kantiges Strahlmittel) als Artikel betrachtet und müssen demnach nicht registriert werden
- Klassifizierung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 [CLP]: Diese Substanzen/Zusammensetzung entspricht nicht den Kriterien für die Klassifizierung nach der "CLP"-Verordnung. Steel Shots und Grits (rundes und kantiges Stahlstrahlmittel) werden nicht als gefährlich betrachtet.

2.2 In Verbindung mit der Verwendung des Produkts:

2.2.1 Vergiftung

Gesundheitsrisiken können durch die Einwirkung von Staub auftreten. Dieser Staub entsteht durch das Brechen von Rundkorn zu kantigen Strahlmittel sowie von durch die Strahlbehandlung anfallenden Staubpartikeln.

2.2.2 Brand- und Explosionsgefahr

Folgende Partikel können eine Brandgefahr darstellen:

- Metallstaub
- Kunststoffstaub
- Staub, der bei Behandlung von oberflächenbehandelten (Lacke, Kautschuk) Metallteilen auftritt.

2.2.3 Andere Gefahren

- Beim mangelnden Schutzeinrichtungen wird der Anwender von Strahlmittel der Gefahr von Haut- und Augenverletzungen ausgesetzt
- Lärm
- Erhöhte Sturzgefahr durch auf dem Boden verteiltes Strahlmittel.

3. ZUSAMMENSETZUNG

Angegeben sind Substanzen, die in einer Konzentration von mindestens 0,1 % enthalten sind:

Substanz	Chemisches Symbol	EINECS Nr.	CAS Nr.
Aluminium	AL	231-072-3	7429-90-5
Kohlenstoff	C	231-153-3	7440-44-0
Chrom	Cr	231-157-5	7440-47-3
Kupfer	Cu	231-159-6	7440-50-8
Eisen	Fe	231-096-4	7439-89-6
Mangan	Mn	231-105-4	7439-96-5
Nickel	Ni	231-111-4	7440-02-0
Silicium	Si	231-130-8	7440-21-3

Alle chemischen Elemente in unserem Strahlmittel sind gebunden und nicht frei.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Augenkontakt mit Staub:

- Nicht reiben.
- Ausgiebig mit Wasser spülen.
- Bei anhaltender Reizung ist ein Augenarzt zu konsultieren.
- Es obliegt dem Anwender zu entscheiden, welche entsprechenden Maßnahmen (abhängig von der Art des Staubes, der bei der jeweiligen Anwendung entsteht) zu ergreifen sind.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:

- Bei trockenen Feuern (Verpackung): ABC-Pulver, Wasser, Schaum
- Bei Metallfeuern: Pulver, CO₂

Das Verteilen von feinem Staub ist in der Nähe von Zündquellen zu vermeiden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Rasche Beseitigung mit Staubsauger oder magnetischem Besen, um die Sturzgefahr zu verringern.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutz des Anwenders

- Die Strahlbehandlung kann in deiner Kabine erfolgen, wobei sich der Anwender außerhalb dieser Kabine befinden Sollte. Falls es technisch durchführbar ist, ist dies der Lösung, bei der der Anwender innerhalb der Kabine arbeitet, vorzuziehen. Die Entlüftungsmaßnahmen müssen derart durchgeführt werden, dass das Umfeld der Kabine

geschützt ist und die Reinigung der Kabine schnellstmöglich nach der Strahlbehandlung erfolgen kann.

- Während des Freistrahl-Prozesses muss der Anwender eine persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2 Vermeidung von Brand- und Explosionsrisiken

Falls ein Brand- oder Explosionsrisiko vermutet wird, sind bei der Konzeption und Installation der Anlage entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Die Anlage ist regelmäßig zu warten.

7.3 Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Produkts

Entfällt

7.4 Gebrauchshinweise

- Metallisierung: Das Durchführen von Strahlbehandlungen und Metallisierungen in der gleichen Kabine ist zu vermeiden, da dies die Brandgefahr erhöht.
- Beleuchtung: Die Beleuchtung der Kabine ist sorgfältig zu planen. Für eine qualitativ hochwertige Strahlbehandlung muss der Benutzer die Effizienz seiner Arbeit visuell beurteilen können.

7.5 Lagerung

- Vor Feuchtigkeit schützen.
- Dem Aussteller dieses Datenblattes ist kein unverträglicher Inhaltsstoff bekannt. Es wird empfohlen, das Strahlmittel in der Original-Verpackung zu belassen, da sie für eine entsprechende Dichtigkeit ausgelegt ist.

8. BELASTUNGSKONTROLLE / PERSÖNLICHE SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

8.1 Belastungskontrolle

Der Anwender muss die charakteristische Natur des Staubes kennen, der während des Strahlprozesses unter Anwendung des Strahlmittels freigesetzt wird und muss die entsprechenden Maßnahmen zum Schutz des Arbeiter ergreifen. Bei den gestrahlten Teilen die Substanzen mit Belastungsgrenzwerten beinhalten können, ist eine metrologische Untersuchung unerlässlich.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Wenn das Strahlmittel mit Freistrahilverfahren eingesetzt wird, hat der Betriebsleiter jeden betroffenen Arbeiter mit der folgenden Schutzausrüstung auszustatten:

- Atemmaske mit Atemluftzuführung
- Arbeitsanzug aus dickem Stoff mit Manschetten am Kragen, an den Handgelenken und Knöcheln
- Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz
- Handschuhe

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<i>Aggregatzustand</i>	fest
<i>Farbe</i>	grau - schwarz
<i>Geruch</i>	keiner
<i>Dichte</i>	3 - 5 t/m ³
<i>Flammpunkt</i>	entfällt
<i>Explosive Eigenschaften</i>	entfällt
<i>Schmelzpunkt</i>	ca. 1.500 °C
<i>Löslichkeit</i>	unlöslich in Wasser

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Bekannte Zersetzungsprozesse

keine

Lagerungsstabilität

Oxidierung und Agglomeration unter dem Einfluss von Feuchtigkeit.

Gefährliche Reaktion

Die Mischung von Eisenoxid- und Aluminiumstaub kann aluminiumthermische Reaktionen auslösen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Bekannte gefährliche Toxizität

keine

Bekannte lokale Effekte

keine

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Es wurden Auslaugungstests an Strahlmittelproben durchgeführt. Die Analysenresultate zeigen keinerlei Verunreinigungsstoffe oder spezielle Gifte.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Restabfälle

Der Staub und das benutzte Strahlmittel enthalten Verunreinigungen, die aus dem Strahlprozess stammen. Jeder Anwender hat das ihm eigene Abfallproblem in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organisationen zu lösen.

Verpackung

Die Originalverpackungen sind vollständig wieder verwertbar / recyclebar.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Internationale Richtlinien (ADR, IMDG, OACI)

Keine

Transport außerhalb der Lagerungsstätten

vor Feuchtigkeit schützen

Gewicht

Paletten und Fässer 750 - 1500 kg

Big Bags 1000, 1500 oder 2000 kg

15. VORSCHRIFTEN

Unsere Strahlmittel unterliegen den entsprechenden nationalen und europäischen Bestimmungen.

- Gemäß der Europäischen Verordnung Nr. 1272/2008 [CLP] werden Stahlstrahlmittel nicht als gefährliche Produkte betrachtet.
- Gemäß der Europäischen Verordnung Nr. 1907/2006/CE (REACH) werden Stahlstrahlmittel als Artikel betrachtet.

Substanzen, die (als Legierung) in Stahlstrahlmitteln enthalten sind, sind unter normalen und vorhersehbaren Einsatzbedingungen nicht dazu vorgesehen, absichtlich freigesetzt zu werden. Um auszuschließen, dass Mensch und Umwelt diesen Substanzen unter normalen und vorhersehbaren Einsatzbedingungen (einschließlich der Abfallsorgung) ausgesetzt werden, und in Übereinstimmung mit den Artikeln 3.3; 7.1; 7.2; 7.3; 33; 57; 59 und allen sich auf die aktuelle Verordnung beziehenden Dokumenten, hat der Hersteller dieses Technische Datenblatt erstellt, welches entsprechende Benutzerhinweise enthält. Demzufolge beabsichtigt der Hersteller nicht die Substanzen, die in den Stahlstrahlmitteln enthalten sind, in Anlehnung an die REACH - Verordnung registrieren zu lassen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die in diesem Datenblatt angegebenen Informationen beruhen auf unserem Kenntnisstand zum angegebenen Datum (entsprechend können uns alle Personen etwaige Ratschläge und Kritiken mitteilen). Des Weiteren sind die angegebenen Informationen auf keinen Fall vollständig und entbinden den Benutzer nicht von der Kenntnis und Anwendung der geltenden Bestimmungen. Schließlich weisen wir darauf hin, dass der Hersteller Ausbildungskurse für Anwender anbietet.